

# Two Sides of Life? Help!

## Wenn Mädchen zu Jungs werden...

Von yuukachan

### Prolog: Mädchen und Jungs getrennt? von wegen

Es war der erste Tag an dem neuen reinen Mädcheninternat Sakura agashi. Hunderte von Mädchen strömten durch die reichverzierten Tore, die umblüht von Rosen in allen nur erdenklichen Farben, das Bild eines romantischen Gemäldes zeigten. Auch das Wetter schien diesen Tag gut gesinnt, denn der azurblaue Himmel zeigte kein einziges Wölkchen auf. Die riesige Kirschblüte, die in der Mitte des Hofes stand, spendete den aufgeregten Mädchen genügend Schatten und warf spielerisch seine feinrosanen Blüten in den Wind, der wie eine angenehme Brise über dem Hof fegte. Ein paar Mädchen hielten sich die Röcke fest, damit diese nicht hochflog, doch die begeisterten Rufe von außerhalb waren kaum zu überhören, denn gleich nebenan stand das Jungeninternat. Im Gegensatz zum märchenhaften Ausblick, schien das Jungeninternat schon etwas heruntergekommen. Einige der ungehobelten Jungs hatten sich an den Zaun hochgezogen und saßen, so dreist wie sie waren, nun auf dem Gitter und beobachtete das Spektakel. Empört kamen die Lehrerinnen zu ihnen gestürmt, schubsten sie mit einem Besen kopfüber vom Zaun. Die Mädchen waren in fein säuberlichen weißen, beige oder schwarzen Schuluniformen gekleidet, die ihnen das Antlitz einer Prinzessin gaben und das jeder einzelnen. Die Jungs auf dem Hofe nebenan waren komplett aus den Häuschen, nur selten gab es Jungs die sich eher gelassen verhielten.

Der Duft der Rosen vermischte sich mit dem des Parfums, die einige der Mädchen trugen, zu einen Überwältigen Duftschemata aus allen Blüten der Welt. Ein kleines Orchester spielte wohlklingende Lieder welche mit zurückhaltendem Beifall applaudiert wurde. Es war eine Schule für junge Frauen hoher Klassen und allumfassendem Wissens. Ein Mädchen mit langen rosanen Haaren saß auf einer Bank auf dem überfüllten Hof und aß genüsslich ihr Onigiri. In ein paar Minuten würden sie in ihre Klassen geführt werden.

Die Schule besaß drei verschiedene Dorme, die jeweils mit einer Aufsicht betreut wurde. Jeder von ihnen trat auf die Bühne, die reichlich geschmückt mit Girlanden und Blumen war.

Der erste Dorm war für die Mädchen gedacht, deren Eltern das meiste Geld besaßen. Man nannte ihn auch Shiramomo-Dorm, was so viel bedeutet wie weißer Pfirsichblüte. Es gab noch zwei weitere Dorms, den zweiten Kiichigo-Dorm und den dritten Nishiuri-Dorm. Auch diese Namen kamen von den wundervollen Früchten dieser Welt und bedeuten Himbeere und Wassermelone. Auch bei dem Jungeninternat gab es verschiedene Namen, sie wurden nach prachtvollen Wildkatzen benannt. So bekam

der dritte Dorm den Namen Hyo, bei uns besser bekannt als Panter. Der elegante Tiger gab dem zweiten Jungs Dorm den Namen Tora. Natürlich wurde der erste Dorm nach dem König der Tiere genannt Shisho.

Ein kleines braunhaariges Mädchen kämpfte sich einen Weg durch die Massen um die Aufpasser besser sehen und hören zu können. Gleich würden sie alle Namentlich erwähnt und erfahren in welchen Dorm sie kommen. Alle lauschten gespannt, als der erste Aufpasser zu sprechen anfang.

„Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich möchte sie sehr herzlich hier begrüßen. Ich hoffe es hat ihnen bis hierhin gefallen und das es ihnen auch weiterhin gefallen wird. Dennoch möchte ich, bevor wir ihnen offenbaren in welchen Dorms sie, ihre Kinder oder Enkelkinder sind, etwas mitteilen. Das Sakura agashi Internat für Mädchen hat beschlossen, gemeinsam mit dem Chikurui (\*Tier) Internat für Jungen, die Mauer, die die Schüler und Schülerinnen noch trennen zu entfernen...“